Druvert, Hélène/Druvert, Jean-Claude: Ein neues Leben entsteht. Schwangerschaft und Geburt.

***Ein neues Leben* entsteht ist ein spannendes Sachbilderbuch des Gerstenbergverlags mit ästhetischen Illustrationen und informativen Texten rund um die Themen Befruchtung, Schwangerschaft und Geburt, das mit seinen zahlreichen Stanzungen und Klappen Kindern und Erwachsenen gleichermaßen Spaß bereiten dürfte.**

Inhalt

Auf 48 Seiten wird die Entwicklung eines Embryos von der Befruchtung der Eizelle über die Schwangerschaft bis zur Geburt und den ersten Lebensmonaten anhand von detailreich gestalteten Illustrationen abgebildet. Begleitet werden die Bilder von nüchternen, erklärenden Texten. Kinder, werdende Eltern, Geschwister und andere Interessierte erfahren etwa, wie grüne Augen vererbt werden, auf wie viele unterschiedliche Arten sich Zwillinge den Platz in einer Gebärmutter teilen können, oder dass das Neugeborene zunächst nur verschwommen sieht. Große, in Kapitallettern gedruckte Überschriften wie "DAS FORTPFLANZUNGSSYSTEM", "DER 6. MONAT" oder "NACH DER GEBURT" auf der Mitte der Seite teilen das Buch in mehrere kurze Kapitel ein; Unterüberschriften wie "DIE FRÜHGEBURT" spezifizieren zudem die Illustrationen jeweils am oberen Rand einer Seite.

Kritik

Ein neues Leben entsteht besticht durch Details wie filigrane Stanzungen, Klappen und erweiterbare Buchseiten, anhand derer sich etwa die Begegnung von Eizelle und Spermien, der Aufbau von Fruchtblase und Plazenta oder die äußerliche Veränderung der Gebärenden eindrucksvoll haptisch nachvollziehen lassen (s. Abb. 1 "Der zweite Monat" und Abb. 2 "Der 8. Monat"). Die Illustrationen überzeugen dabei durch schlichte Raffinesse, indem mit klaren Farben und Formen und einfach gehaltenen Hintergründen gearbeitet wird. Somit werden Detailreichtum und dennoch Konzentration auf das Wesentliche ermöglicht und kindliche Lesende und Zuhörende nicht zu sehr überfordert. Dickes griffiges Papier garantiert Langlebigkeit und macht Spaß beim Umblättern, Ausklappen und Fühlen.

Klare Vergleiche in Text und Bild – etwa, wenn der Embryo in verschiedenen Monaten mit diversen Obstsorten verglichen wird oder wenn die Sichtweisen des Neugeborenen durch Illustrationen nachgezeichnet werden (s. Abb. 3 "Das Sehen"), bringen Kindern die Thematik eindrucksvoll näher. Unterstützend wirkt bei der Verarbeitung der Bedeutung des Themas "Frühgeburt" beispielsweise die spezifische Farbauswahl von Pastelltönen, die die Zerbrechlichkeit des Neugeborenen und die emotionale Situation der Eltern zusätzlich unterstreichen. Auch Themen wie Frühgeburt, Fehlgeburt und Leihmutterschaft finden demnach Beachtung, ebenso wie Diversität in der Erwähnung von gleichgeschlechtlicher Elternschaft oder künstlicher Befruchtung. Dennoch liegt der Fokus eindeutig auf einer heteronormativen Elternschaft: Bildlich dargestellt ist durchgehend das gleiche weiße heterosexuelle Elternpaar, was somit nicht alle kindlichen Lesenden gleichermaßen abholen dürfte. Ebenso fehlen eine tatsächliche Darstellung der Zeugung oder die korrekten Bezeichnungen und Darstellungen der weiblichen Geschlechtsorgane Vulva, Klitoris und Vagina (hier unter Scheide bzw. Schamlippen zusammengefasst), während die männlichen Geschlechtsorgane mit Penis, Hoden, Eichel und Harnröhre umfassender benannt und dargestellt werden. Zudem findet Intergeschlechtlichkeit auch bei einer recht ausführlichen Darstellung von Chromosomen und der Bestimmung des Geschlechts keine Erwähnung.

Auf textueller Ebene verfolgt *Ein neues Leben entsteht* keinen fiktionalen Anspruch im Sinne einer vollständigen Geschichte mit Anfang und Ende, sondern stellt die Vorgänge von Befruchtung,

Schwangerschaft und Geburt ausschließlich sachlich und ohne klaren Bezug zu vorangehenden oder folgenden Seiten dar. Bildlich wird eine solche Geschichte dennoch angedeutet, indem das immer gleiche Elternpaar, erkennbar an Frisuren und Kleidung, auf den Illustrationen zu sehen ist (s. Abb. 4 "Die Geburt"). Die Begleittexte sind in nüchtern-erklärender Sprache gehalten, doch obwohl der Satzbau meist einfach und neutral ist ("Im Vergleich zum Körper ist der Kopf besonders groß. Die Arme beginnen zu wachsen und an ihren Enden bilden sich die Hände."), wird teilweise anspruchsvolleres (medizinisches) Vokabular (z.B. "kontinuierlich", "Membran", "Urin ausscheiden.", "Stuhlgang") verwendet, das selten näher erläutert wird. Wird der Terminus näher erläutert (z.B. "Zygote (befruchtete Eizelle)"), ist die Erklärung meist wenig kindgerecht. Das dürfte Kinder im Alter von fünf Jahren – ab dem der Verlag das Buch empfiehlt – und auch erklärende erwachsene Vorlesende mitunter überfordern. Als positiv können dennoch Beispiele wie das folgende genannt werden: "[Das Baby] […] entwickelt allmählich sein auditives Gedächtnis, das heißt, es merkt sich bestimmte Klänge. Daher kann das Baby eine Melodie, die es im Bauch häufig gehört hat, später erkennen."

Fazit

Die Stärke des Sachbuches liegt insgesamt vor allem auf den Illustrationen. Die bildliche Ebene kann für Kinder ab fünf Jahren somit durchaus interessant sein, die inhaltlich komplexen Texte und fehlenden Erklärungen des medizinischen Vokabulars sprechen jedoch eher für ein (Mit-)Lesealter ab acht Jahren. *Ein neues Leben* entsteht bietet insgesamt einen eher sachlichen Zugang zur Thematik und arbeitet, im Gegensatz etwa zu Daneskov/Bigum (2014): *Wer wohnt denn da in Mamas Bauch?* nicht mit Humorelementen. Auch eine direkte Ansprache des kindlichen Lesenden und ein umfassender Einbezug von Familien jenseits von Heteronormativität wie etwa in Sylverberg/Smith (2020): *Wie entsteht ein Baby? Ein Buch für jede Art von Familie und jede Art von Kind* erfolgt in *Ein neues Leben entsteht* nicht. Wer auf der Suche nach einem kindgerechteren, spielerischen Zugang ist, sollte daher eher zu den beiden erstgenannten Titeln greifen. Durch die eindrucksvollen und ästhetischen grafischen Elemente und das medizinische Vokabular ist *Ein neues Leben entsteht* aber durchaus auch für Jugendliche und Erwachsene ein beachtenswerter Titel. Ein Einsatz im Sach -, Sexualkunde- oder Biologieunterricht auch für ältere Kinder und Jugendliche ist daher sehr zu empfehlen.

Quelle: Laura Th. Schiemann: Ein neues Leben entsteht. Schwangerschaft und Geburt. . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: 02.01.2021. (Zuletzt aktualisiert am: 17.03.2022). URL: https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/bilderbuchkritiken/5207-druvert-helene-druvert-jean-claude-ein-neues-leben-entsteht-schwangerschaft-und-geburt. Zugriffsdatum: 26.04.2024.